



Nr. 32 Oktober 2020 - Januar 2021

BRÜCKEN**brief**



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN BRÜCKENGEMEINDEN DES BREMER OSTENS



GUTER HIRTE

HEMELINGEN

MELANCHTHON

VERSÖHNUNG



Moin...

Seite	Inhalt
3	Auf ein Wort
4	Das Kirchenjahr
6	Gedenktage
7	Advent, Advent...
8	Jugend
9	Anmeldung für Krippe und KiTa
10	Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick
12	Veranstaltungen in den Brückengemeinden
14	Alle Gottesdienste der Brückengemeinden im Überblick
16	Guter Hirte
18	Hemelingen
20	Melanchthon
22	Versöhnung
24	Alle Gruppenangebote im Überblick
26	Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern

Impressum

Brückenbrief
Gemeindebrief der Brückengemeinden des Bremer Ostens
Auflage: 15.000
Herausgeber: Kirchenvorstände der Brückengemeinden / v.i.S.d.P.: Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
Redaktionsleitung: Michael Bornus
Redaktion: Tilman Gansz-Ehrhorn, Carmen Frisch, Thomas Grünewald, Ursula Hertzberg, Svenja Welge, Claudia Worm
Anzeigenkontakt: Jürgen Bergmann Telefon: 459329
Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro
Telefon 0421/62 03 44-0
E-Mail: redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de
Druck: Girzig+Gottschalk GmbH,
Hannoversche Straße 64, 28309 Bremen
Der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2021
Redaktionsschluss: 01. Dezember 2020
Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative Meinung der Vorstände dar
Kürzungen behalten wir uns vor.
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben
Spendenkonto: Brückenbrief
Sparkasse Bremen
IBAN DE59290501010081104168

Die Corona-Pandemie hat uns aus dem Rhythmus gebracht! Unser „normales“ Leben stand teilweise still im Frühjahr. Liebgewordene Gewohnheiten konnten wir nicht mehr genießen – sie auszuleben war nicht möglich, ja untersagt worden. Plötzlich und drastisch wurde unser Alltag durch die staatlichen Corona-Auflagen „entschleunigt“ und lahmgelegt. Kindergärten und Schulen schlossen, viele Geschäfte und Betriebe mussten den Betrieb einstellen. Und auch unser kirchliches Leben drohte zu erstarren. Nach Katastrophen und schweren Unglücksfällen der jüngeren Vergangenheit suchten oft viele Menschen die Kirchen auf, begingen Fürbittgottesdienste und zündeten Kerzen für die Opfer und gegen die Ohnmacht an. Nun war nicht einmal dies möglich, waren auch Gottesdienste und kirchliche Versammlungen verboten.

Für mich hat dieses Erlebnis auch die längst bestehende Herausforderung verstärkt: Wie begegnen wir als kirchlich Verantwortliche dem Bedeutungsverlust von Kirche und Religion in unserer säkularisierten Gesellschaft? Wie bleiben wir sichtbar und erkennbar? Wie können wir es wieder werden – auch bei Menschen, die erst einmal „mit Gott nichts am Hut haben“ und Kirche nicht kennen? Wie kommen wir miteinander ins Gespräch?

Diese Ausgabe des Brückenbriefs widmet sich einer möglichen Spur: dem Leben in den Rhythmen und unterschiedlichen Zeiten des (Kirchen-)Jahres. Vielleicht sind hier gemeinsame und gesprächswürdige Aussichten, Hoffnungen, Rituale und heilsame Rhythmen zu finden. Sie können unserem persönlichen wie dem Gemeinschaftsleben Struktur und geprägte Zeiten geben – gerade wenn wir derzeit aus dem gewohnten Takt geraten sind! Unser kirchliches Leben wird wohl noch längere Zeit in anderen Rhythmen und immer wieder (und hoffentlich) auch experimentierend und improvisierend stattfinden. Das gilt auch für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Auf den Mittelseiten steht noch unser alljährlich gewohnter Gottesdienst-„Fahrplan“ beispielsweise für den Heiligabend. Voraussichtlich kann er so nicht stattfinden. Wir arbeiten längst an anderen Konzepten und Alternativen – sie stehen aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Beachten Sie bitte aktuelle Gemeindenachrichten, Aushänge und Informationen in der Adventszeit. Und bleiben Sie uns Brückengemeinden bitte gewogen.

Wir gemeinsam sind Kirche – auch „auf Abstand“ und in „Corona-Zeiten“!

Blieben Sie behütet – und vor allem gesund!
Mit herzlichen Segenswünschen
im Namen des Redaktionsteams

Ihr/Dein Tilman Gansz-Ehrhorn



Wir schützen Ihre Daten

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSVGO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG). Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Brückengemeinden nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.
In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr.

Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

Jahreszeiten- Alles ist immer im Wandel

„Alles hat seine Zeit.“ So lautet die Überschrift des Predigers Kohelet in seinem Gedicht über die Zeit (Kohelet 3, 1ff). Seine Worte begleiten mich ca. 25 Jahre lang. Das erste Mal lockte mich diese Überschrift im Vorlesungsverzeichnis der Universität Hamburg. Professor Spieckermann bot es als Hauptseminar an und ich fand mich in der Sedanstraße, in Raum 25 an einem Freitag um 15:15 Uhr ein. Allein dieser Termin sorgte schon dafür, dass nur wirklich Interessierte teilnahmen. Ähnlich verhielt es sich mit der Grundlagenvorlesung „Genesis“ am Montagmorgen um 9:00 Uhr; aber das sei nur nebenbei erwähnt, weil ich zu dieser studentisch frühen Stunde mal eingeknickt bin. Frau Professor Willi-Plein hat es mit Humor genommen. Zu unterschiedlichen Tageszeiten reagieren wir auf höchst unterschiedliche Art und Weise.

Damit sind wir schon im Thema: „Alles hat seine Zeit.“ In kleinen wie in großen Dingen geht es dem Verfasser um Vergewisserung, Fokussierung, Konzentration und Akzeptanz der jeweiligen Situation.

Aufgaben, Emotionen und Herausforderungen im Leben haben ihre Zeit. Sie kommen und gehen und menschliche Einflussnahme beschränkt sich auf den zweckmäßigen Umgang mit ihnen.

Die Corona- Zeit zwingt zu einem Perspektivwechsel, weil alltägliche Abläufe und Gewohnheiten unterbrochen werden. Ein „mal eben“-Handeln ist nahezu ausgeschlossen. Entweder muss die Maske mit oder eine Terminvereinbarung ist erforderlich, wenn die Lokalität überhaupt für externen Besuch zugänglich ist.

Das wird uns auch weiterhin begleiten, abhängig davon wie sich die Pandemie weiter entwickeln wird.

Wir können davon ausgehen, dass Kohelet „erschwerte Lebensbedingungen“ gekannt haben dürfte. Er beschreibt, dass alle Abläufe dieser Welt in Gottes großen Schöpfungsplan eingebunden sind, der ewig Bestand haben wird. Der Mensch kann weder etwas hinzutun, noch etwas hinweg nehmen (3,14f) von dieser Grundordnung. Ihm ist die Aufgabe zugeteilt, das Rechte in seiner Zeit zu tun oder zu lassen und dies guten Mutes anzunehmen (3,22). Wir leben in einer „pain-relief“-Gesellschaft, die viel weniger auf solche grundlegenden „Störungen“ eingestellt ist. Wir sind es gewohnt, dass es für Alles eine schnelle Lösung gibt, einen quick fix für Schmerzen oder Mangel.

Die nächste Apotheke oder der Supermarkt liegen kaum einen Kilometer entfernt. Was ich da nicht bekomme, kann ich per Internet nach Hause bestellen. In der Regel dauert es zwei bis drei Werktage, bis das Gewünschte geliefert wird- manchmal bringt es der Lieferdienst sogar über Nacht!

„Etwas in Ruhe reifen zu lassen“ klingt, als wäre es eine Methode aus dem letzten Jahrtausend. „Alles hat seine Zeit.“ Die „Corona-Krise“ hat mir Zeit geschenkt einmal auszusteigen aus dem ewigen Hamsterrad des Gewohnten. Die geschenkte Zeit mutete mir zu, in mich hinein zu schauen, helle und dunkle Räume in mir wahrzunehmen und daraus neue Zielbereiche zu finden und anzupeilen.

„Glücklich ist der, der dankbar akzeptiert was ist.“ So hat es mal ein Coach formuliert.

Der Prediger formuliert: „Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (3,12f)

Die Jahreszeiten mit ihren kirchlichen Feiertagen bieten dabei immer wieder neu solche „Einkehrmomente“ in Körper, Geist und Seele. Bei aller Tradition und Routine, die uns stützen und begleiten, eröffnen sie uns zugleich Chancen, eingetretene Pfade zu verlassen und aufzubrechen, um Neues in uns selbst zu entdecken.

Für mich ist das eine Gnade, da ich in einer so saturierten und umsorgenden Gesellschaft westlicher Prägung leben darf.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Hilfe der biblischen Zeugnisse und Ihrer Glaubenserfahrungen gut durch die Zeiten kommen, für sich selbst, Ihre Lieben und unser aller (fernen) nächsten Mitmenschen.

*Ihr
Stefan Sarod*



Das Kirchenjahr

Heilsame Rhythmen – Leben im Kirchenjahr

„Alles hat seine Zeit“ – diesen Satz hat Stefan Sarod in seiner Meditation bedacht. Das hoffen wir wohl vor allem mit Blick auf die Corona-Pandemie: dass ihre Zeit nicht endlos unser Leben und den Lauf dieser Welt überschattet! Dass sie – so bald wie der Forschung und der Medizin möglich – ein Ende hat, eine andere und neue „Normalität“ wieder möglich wird. Dass wir uns auch körperlich wieder näher als in den letzten Wochen und Monaten kommen können, nicht so „abständig“ leben und miteinander umgehen müssen. Und ich als Pastor wünsche mir vor allem, dass wir die Feste des Gemeindelebens und des Kirchenjahres wieder in hoffentlich großer Zahl miteinander feiern können. Gerade meine Versöhnungsgemeinde ist eine „Feiergemeinde“. Sebaldsbrücker Gemeindeglieder (und Freund*innen der Gemeinde) versammeln sich gerne zum Gospelchorkonzert und anschließend auf dem Kirchplatz, zu Gemeindefesten, zum Martinsfest, zum Gottesdienst am Heiligabend.



Der Erntedankgottesdienst verzeichnet einen höheren Gottesdienstbesuch als andere „normale“ Sonntage – wie wird es in diesem „Corona-Jahr“ mit seinen Beschränkungen sein? Und erst recht: Wie werden wir (kirchlich) Weihnachten bzw. den Heiligabend feiern? Gottesdienste in vollen Kirchen mit lautem Gesang der vertrauten Weihnachtslieder kann und wird es nicht geben ... Dabei tut es gut, im Rhythmus der Feste und Jahreszeiten zu leben! Ich erlebe es so, dass es meinem Alltag, meiner Lebens-Zeit eine Sinn-Füllung und eine gute Struktur gibt. Manche Menschen leiden derzeit darunter, dass ihre Zeit den gewohnten Takt, die strukturierenden Rhythmen verloren hat. Manche sitzen seit März in selbstauferlegter Quarantäne, wollen sich nicht den Gefahren einer Infektion draußen aussetzen. Dann dehnt sich die Zeit, droht „endlos“ zu werden. Andere sitzen im „Home Office“- und finden kaum die Abgrenzung zum Privatleben. Oder sie geraten in eine Dauerbeanspruchung durch berufliche Aufgaben, familiäre Herausforderungen und eigene Vorsätze – wo bleibt da Zeit für die Seele und zur Muße?

Die bewusst und als sinn-voll erlebten Zeiten und Feste des Kirchenjahres geben einem sonst „grau“ dahintreibenden Alltag Höhepunkte, Festfreude und Abwechslung. Und sie holen mich heraus aus dem Hamsterrad der nicht enden wollenden Arbeit, wollen mir heilsame Atempausen gönnen. Wenn so bestimmte Tage meines Lebens besondere Bedeutung bekommen, wenn ich meinen Tagen mehr Leben und Sinn gebe, dann bekommt mein Leben mehr Tiefgang und Weite. Dann begehe ich an Feier-Tagen nicht einfach ein festliches Ereignis. Dann feiere ich das Leben selbst - mit seinen unterschiedlichen Farben, mit Höhen und Tiefen, Licht- und Schattenseiten, mit seinen kleinen und großen Wundern. Und noch ein Gewinn: ich kann es mit anderen zusammen feiern, kann mich im gemeinsamen Feiern mit andere verbinden – auch „auf Abstand“ und in der Ferne! Ich finde es immer berührend und bestärkend, wenn ich weiß, dass am Heiligabend viele Menschen weltweit feiern, dass die Liebe Gottes mit der Geburt des Kindes von Bethlehem „Hand und Fuß“ bekommt.

Oder wenn Christenmenschen überall in der Osternacht und am Ostermorgen die Auferstehung Jesu und die aufständische Lebenskraft Gottes feiern – selbst wenn wir dann vor Ort vielleicht „nur“ zwanzig Menschen im Gottesdienst sind.

In der Laufzeit dieses Brückenbriefes reihen sich einige Feste und besondere Zeiten des Kirchenjahres aneinander.

Zu Beginn der Herbstzeit feiern wir in unseren Gemeinden das Erntedankfest. Auch wer nicht (mehr) im eigenen Garten „ackert“, wird so angeregt, die oft leuchtende herbstliche Farbe und Fülle des Lebens dankbar wahrzunehmen.

Der Reformationstag (31. Oktober) macht ermutigend bewusst (wenn man nicht von vornherein Kirchenhasser ist oder Religion fraglos für das „Opium des Volkes“ hält), dass gerade der evangelische Glaube ein unverdientes Gottesgeschenk ist und in die besondere „Freiheit eines Christenmenschen“ (Martin Luther) führt.



Und dass „Protestant“ durchaus von „protestieren“ kommt – gegen alle selbsternannten Halbgötter, Götzen und Bonzen! Nur darf man sich nicht gleich wieder von unseligen Geistern einfangen lassen – dies zum Thema „Halloween“ ...

Über die nach-denkbaren Gedenktage des Novembers ist gleich noch zu lesen.

Und dann bricht die Advents- und Weihnachtszeit an – mit ihrem geheimnisvollen und zunehmenden Licht, mit besonderen Gerüchen und lieb gewordenen Bräuchen, mit geschmückten Zimmern und Bäumen. Und mit Geschenken ... Geschenke, die eigentlich erinnern wollen an das große Geschenk Gottes: dass der große unsichtbare Gott sich klein macht, sich sehen lässt im Gottesmenschen Jesus.

Und dieser Jesus wendet sich von Anfang an in Krippe und Stall gerade denen zu, die sonst übersehen werden, die im Dunkeln und am Rande stehen. Er kommt zu denen, die vielleicht meinen, eben nicht „den richtigen Stallgeruch“ zu haben. Die holt er in seine Nähe, die sitzen bei ihm in der ersten Reihe. Wenn Kleine groß werden dürfen und Große sich mit ihnen auf Augenhöhe begeben, wenn Menschen im Lichte Gottes wachsen, ja über sich hinaus wachsen dürfen, dann wächst da etwas vom weihnachtlichen „Frieden auf Erden“!

Um dies nicht nur an einem Weihnachtstag zu feiern, sondern diese Liebesbewegung Gottes in den Alltag zu holen und zu ziehen, schmücken wir unsere Wohnungen und Häuser, bereiten uns im Advent auf Weihnachten vor, lassen Advent und Weihnachten „dinglich“ und anfassbar werden.

Ich gebe unumwunden zu, dass ich als frischgebackener Pastor hierfür noch wenig Sinn hatte, oft zu wortlastig war und wenig Sinn für diese „Äußerlichkeiten“ hatte. Gerade meine Kinder und auch meine Kirchengemeinde(n) haben mich diesbezüglich „erzogen“. Mich hat immer mehr fasziniert, mit welcher Ernsthaftigkeit meine und andere Kindergartenkinder die Advents- und Weihnachtszeit zelebriert, Weihnachtsspiele entwickelt und gespielt, die Krippe aufgebaut und Zimmer und Kindergarten geschmückt haben.

Mit ihren staunenden Augen habe ich für mich diese geheimnisvolle Zeit des Jahres neu entdecken und füllen dürfen. Auch heute – meine Kinder sind längst erwachsen – wandern die Krippenfiguren Maria und Josef auf der Fensterbank des Pfarrhauses jeden Tag in der Adventszeit Schritt für Schritt an 24 Kerzen entlang Bethlehem und dem Stall entgegen. Und wenn sie angekommen sind, ist auch für mich Weihnachten und feiere ich die Menschenfreundlichkeit Gottes mit anderen zusammen im „Stall“ der Versöhnungskirche (oder in diesem Jahr draußen?) und im eigenen Haus! So kann Sinn-Füllung und Sinn-Deutung sichtbar; anfassbar und wahrnehmbar werden ...

Und das muss ja nicht gleich nach dem 2. Weihnachtstag „abgeschmückt“ werden und aus dem Blick geraten. Die so genannte Epiphanienszeit ist sozusagen „verlängerte“ Weihnachtszeit – und lässt uns das frohmachende Weihnachtslicht noch bis Ende Januar einleuchten ...



Übrigens: der kirchennahe Verein „Andere Zeiten“ in Hamburg hat sich in besonderer Weise zum Ziel gesetzt, das Leben im Kirchenjahr neu ins Bewusstsein zu heben und seine Sichtweisen und Facetten auszuloten.

Ein Blick auf die Homepage (www.anderezeiten.de) lohnt sich, ein Bestellen des Magazins „Andere Zeiten“ oder des „anderen Adventskalenders“ auch!

Eine gute Zeit bzw. „andere Zeiten“ wünscht

*Dein/Ihr
Tilman Gansz-Ehrhorn*



Gedenktage

„Beim Namen genannt“ – Gedenktage des Novembers

Nach-denklich geht alle Jahre wieder das Kirchenjahr auf seine Zielgerade. Die letzten Sonntage des Kirchenjahres benennen die Themen, die vielleicht gerade in einem „Corona-Jahr“ uns noch einmal anders berühren: die Endlichkeit und die Verwundbarkeit unseres menschlichen Lebens; aber auch das, was uns trösten und durchtragen kann durch die Krise, durch das Scheitern und selbst durch den Tod! Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres hat oft den Beinamen „Volkstrauertag“. Wenn er nicht nationalistisch überhöht oder gar missbraucht wird, so gedenken Menschen in aller Welt an ihm (international!) der unzähligen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. In vielen Kirchengemeinden werden die Gottesdienste dieses Tages als Friedensgottesdienste gefeiert. Christlicher Glaube muss sich immer wieder mit dem (provokanten?) Satz auseinandersetzen, dass Krieg Sünde ist.

Der Bergprediger Jesus nennt eben die Friedensstifter selig (Matthäus-Evangelium 5,9). Das ruft nach anderen Wegen der Konfliktbewältigung, nach einem anderen Denken, nach Umkehr. Das sind die Themen des Buß- und Bettages ein paar Tage später – leider kein staatlich geschützter Feiertag mehr. Der Bußtag sucht nach Wegen weg von Hass und Gewalt und fragt nach einer Hinwendung zum gerechten Leben. Der letzte Sonntag im Kirchenjahr trägt kirchlich zuerst einmal den Namen „Ewigkeitssonntag“ Eine Woche vor dem 1. Advent malen biblische Texte die Zukunft Gottes, sein Kommen aus. Der schöpferische Gott des Lebens ruft die Welt, ruft uns immer wieder heraus aus tödlichen Zusammenhängen und todbringenden Verhältnissen. Und deshalb hat dann auch der gebräuchliche Name „Totensonntag“ seinen Sinn. In den Gottesdiensten werden die Namen der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder genannt, ihrer gedacht und Kerzen für sie entzündet.

Angehörige und die (geschwisterlichen) Gemeindemitglieder werden daran erinnert, dass wir von unserer Taufe her bei Gott einen unauslöschlichen Namen haben. Dieser Taufname steht in seinem Buch des Lebens! Und bei diesem Namen ruft er uns ins Leben – aus den Sackgassen unseres Lebens heraus und selbst heraus aus dem Tod! Sinnbild für diese Lebens-Aussichten ist für mich auch die Gemeindegrabstelle der Melanchthon-Gemeinde auf dem Osterholzer Friedhof (unweit der Südkapelle).



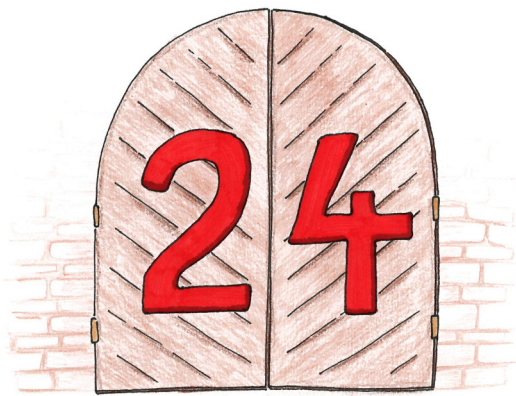
Dort „behalten“ bedürftige verstorbene Gemeindemitglieder, die sonst anonym bestattet worden wären, ihren Namen: er wird eingraviert in liegende Steinplatten, unter denen diese Menschen würdig bestattet worden sind und eine Ruhestätte gefunden haben. Ermöglicht wird dies von Lebenden – Menschen, die uns mit ihren Spenden helfen, dieses Werk der christlichen Nächstenliebe zu tun. Vielen Dank diesen Spender*innen – und auch den Ehrenamtlichen, die diese Grabstelle pflegen!

Tilman Gansz-Ehrhorn



Türchen aufmachen

Türchen aufmachen – das gehört für viele zum Advent. Dahinter steckt ein Bildchen, ein Stück Schokolade oder eine kleine Geschichte. Am schönsten ist es natürlich, wenn du noch nicht weißt, was dich hinter dem Türchen erwartet.



Das Ganze steigert sich oft zum Ende hin. Am 24. Dezember ist das Stück Schokolade ein bisschen größer, die Überraschung noch besser gelungen. Wir haben am 24. Dezember in diesem Jahr ein ganz besonders spannendes Türchen. Wenn es um die Gottesdienste an Heiligabend geht, dann wissen wir noch gar nicht, wie das sein wird. Natürlich wünschen wir uns die schönen Gottesdienste mit vielen netten Leuten, den vertrauten Liedern und natürlich auch mit dem Krippenspiel. Darauf möchten wir uns auch gern vorbereiten. Wir wissen aber, dass alles auch ganz anders kommen könnte. So viele Menschen auf engem Raum, kraftvoller Gesang und dann nach dem Gottesdienst die Umarmungen vor der Tür, mit denen wir uns gern ein frohes Weihnachtsfest wünschen – im Moment erscheint das nicht so klug. Also stellen wir uns darauf ein, die Geburt Jesu mit anderen Gottesdiensten zu feiern. Vielleicht kurz und draußen, vielleicht als Live-Stream, vielleicht mit einem selbstgemachten Film statt Krippenspiel. Vielleicht verteilt auf mehrere Tage – schließlich gibt es auch noch Gottesdienste am 25. und am 26. Dezember.



Das Weihnachtstürchen ist besonders spannend in diesem Jahr. Wir werden rechtzeitig und so umfassend wie möglich informieren und einladen. Bitte bleiben Sie dabei wenn auch in diesem Jahr wieder der Jubel erklingt: „Freue dich, o Christenheit!“

*Es grüßt in gespannter Erwartung
Pastorin Inge Kuschnerus*



Daher können wir auch nicht wie in anderen Jahren frühzeitig über Termine für Krippenspielproben in den verschiedenen Gemeinden informieren. Zum Redaktionsschluss hoffen wir, im Herbst genauere Angaben machen zu können, wie und ob wir Krippenspiele gestalten werden. Bei Interesse informieren Pastorin Inge Kuschnerus, Sase Schäfer und Svenja Welge nach den Herbstferien über die Angebote in den verschiedenen Gemeinden.

Anwaltsbüro + Notar

Seit 1998 im Sebaldsbrücker Bahnhof



Rechtsanwalt + Notar
Reinhard Baucke
Mediator • Erbrecht • Grundstücksrecht
☎ 0421 / 45 00 21
E-Mail: notar.baucke@nord-com.net

Rechtsanwalt
Volker Bischoff
Familienrecht • Verkehrsrecht (privat)
Mietrecht • Forderungseinzug
☎ 0421 / 45 45 22
E-Mail: ra.bischoff@nord-com.net

Rechtsanwalt + Fachanwalt für Arbeitsrecht
Egon Lutomsky
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht (gewerblich)
Handelsvertreterrecht • Werkvertragsrecht
☎ 0421 / 45 00 00
E-Mail: lutomsky@ra-lutomsky.de

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof (Bahnhofsgebäude)
28309 Bremen • Fax 0421 / 41 70 900

Jugend

Spirit & Fun – Rückblick und Ausblick

Ende Juni feierten wir einen Jugendgottesdienst „Spirit & Fun“ auf dem Hemelinger Außengelände. Durch die bekannten Einschränkungen der Gottesdienste fiel bei unserem 30-minütigen Gottesdienst der „Fun“-Aspekt etwas kleiner aus – eigentlich wollten wir im Anschluss bei Spiel, Spaß, Getränken und Snacks noch zusammen sitzen. Trotzdem war der „Spirit“-Teil ein schönes Erlebnis mit Gitarrenmusik, Impulsen zum Thema „sexuelle Vielfalt in der Bibel und im Alltag“ und einem Segen – verbunden durch die Wäscheleine. Auch wenn noch ungewiss ist, wann das gemeinsame Essen wieder möglich ist, heißt unser Jugendgottesdienst natürlich weiterhin „Spirit & Fun“ und wir wollen diesen auch in den anderen Gemeinden feiern.

Am 1. November 2020 um 17 Uhr findet der nächste „Spirit & Fun“ im Guten Hirten statt und am 31. Januar 2021 feiern wir um 17 Uhr im Gemeindehaus Die Brücke.

Mal sehen, was für uns dann aktuell und spannend ist und was wir zum Thema des Jugendgottesdienstes machen. Wenn du Lust hast, bei der Themenfindung und der Gottesdienstplanung dabei zu sein, melde dich bei Sase oder Svenja. Wir freuen uns auf alle Mitgestalter*innen und auf alle Gottesdienstbesucher*innen.



Kunterbuntes Ferienprogramm

Die Kinder- und die Jugendfreizeiten mussten ausfallen und bestimmt fanden auch einige Familienurlaube in den Sommerferien nicht oder anders als geplant statt. In den Brückengemeinden wurden statt Freizeiten fünftägige Kinderaktionen im Stadtteil durchgeführt: Im August versammelten sich 16 Kinder mit Sase und ehrenamtlichen Teamer*innen im Guten Hirten zum Ferienspaß. Und bereits im Juli spielten, erzählten und bastelten 13 Kinder in

Hemelingen eine Woche rund um das Bilderbuch „Elmar“ und bildeten dabei ganz nebenbei die letzte Aktion im nun ehemaligen Gemeindehaus und Hort an der Christernstraße 6. Nach gebastelten Elefantenmasken, einem Ausflug zur Kompletten Palette an der Weser, vielen Pausen im Garten, Morgenandachten und Spielproben endete das Ferienprogramm mit einer Aufführung der Bilderbuchgeschichte vor den Augen der Eltern.

Für weitere Infos und Fragen: Die Kontaktdaten von Sase Schäfer und Svenja Welge findet ihr auf Seite 27. Besucht uns auch auf www.bruecken-juki.de oder bei Instagram: [ejhb.brueckengemeinden](https://www.instagram.com/ejhb.brueckengemeinden).

Anmeldezeit für Krippen und KiTas

Eltern, die einen Krippen- oder Kitaplatz ab dem 01.08.2021 für ihr Kind beantragen möchten, bitten wir Folgendes zu beachten:

Die Hauptanmeldezeit für das Krippenjahr 2021/2022 ist im Januar 2021, voraussichtlich vom 04.01.- 31.1.2021.

Abhängig vom Corona – Geschehen werden wir auch wieder „Tage der offenen Tür“ für alle interessierten Eltern anbieten.

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Aushänge der Krippen und KiTas Ihrer Wahl.

Mit vorheriger telefonischer Anmeldung können Sie auch gerne Beratungstermine vereinbaren.

Ihre Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen finden Sie auf Seite 26 dieses „BRÜCKENbriefes“ unter der Rubrik Kontakte in den Brückengemeinden.

Irene Beier, Fabian Kühme, Kiek van der Laan- Fischer, Ilse Lutomsky

Andachten im Stiftungsdorf Osterholz (Pflegeheim, Ellener Dorfstr. 3 – z. Zt. im Freien):

Dienstag, 22.09.2020, 16:00 Uhr

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

Dienstag, 20.10.2020, 16:00 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies

Dienstag, 17. November 2020, 16:00 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies / Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

(mit Gedenken der verstorbenen BewohnerInnen)

Donnerstag (Heiligabend), 24.12.2020 , 10:00 Uhr

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

(voraussichtlich) Dienstag, 19.01.2021, 16:00 Uhr

Wohnen und Leben im Alter



Stiftungsweg 2 · 28325 Bremen
Tel. 0421-42 72-159
www.egestorff.de

DIE BRÜCKE

IHRE BEGEGNUNGSZENTREN FÜR ÄLTERE MENSCHEN IM BREMER OSTEN

ZENTRUM PLUS
Christernstraße 18a

TREFF
Sebaldsbrücker Heerstrasse 52

TREFF
Forbacher Straße 18

Gefördert durch:



Okt. 2020 – Jan. 2021

WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT

	ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a	TREFF, Sebaldsbrücker Heerstrasse 52	TREFF, Forbacher Straße 18
Montag	<p>09:00 – 09:45 Arthrosesport mit Diana Monroy-Lopez</p> <p>09:30 – 11:00 Offener Treff und Sprechzeit K. Schüdde</p> <p>10:00 - 11:00 Gymnastik mit Diana Monroy-Lopez</p> <p>15:00 – 16:30 Literaturkreis am 1. Montag im Monat</p>	<p>09:45 – 11:15 Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler</p> <p>12:00 MontagSuppe</p>	<p>19:30 – 21:00 Spieleabend mit Barbara Matzick einmal im Monat</p>
Dienstag	<p>09:30 – 11:00 Info-Café</p> <p>13:45 – 15:15 ErlebnisTanz mit Karin Schüdde ggf. als Tanzen im Sitzen</p>	<p>10:30 – 11:30 Gedächtnistraining</p> <p>14:30 – 18:00 Kartenspiel: Skat, Rommé, Doppelkopf.</p> <p>16:30 – 18:00 Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459</p>	<p>18:00 Skatrunde</p>
Mittwoch	<p>10:00 – 12:00 Offener Treff incl. „Tablet, Smartphone & Co.“</p> <p>10:00 – 11:00 Walking-Gruppe, Treffpunkt Bultstraße 7</p> <p>17:30 – 19:30 Demenzbotschafter*innentreffen am 3. Mittwoch im Monat</p>	<p>09:30 – 12:30 Malkreis (Öl) mit Renate Garms</p> <p>10:00 – 11:00 Tanzen im Sitzen mit Ingrid Strodthoff</p> <p>14:30 – 17:00 Gemeindenachmittag mit P. Gansz-Ehrhom, Margarete Ruschke und Evi Ostermann</p>	<p>14:00 - 15:00 ErlebnisTanz und Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger wöchentlich im Wechsel</p> <p>15:00 – 17:00 Seniorenkreis mit Pastor Sarod einmal im Monat</p>
Donnerstag	<p>15:00 – 17:00 wechselnde Angebote (Doppelkopf, Rummikub, Kultur- und Infoveranstaltungen)</p> <p>18:30 – 20:15 Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann</p> <p>18:30 – 19:30 NA – Selbsthilfegruppe (Drogenprobleme)</p>	<p>09:30 – 11:00 Frühstück am 1. Donnerstag im Monat</p> <p>10:00 – 11:30 Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag im Monat</p>	<p>9:30 – 11:00 Frühstück am 2. Donnerstag im Monat</p>
Freitag	<p>10:00 – 12:00 Offener Treff und Telefondienst</p> <p>18:30 – 20:30 Türkisch-Bremischer Frauenchor</p>	<p>14:30 – 18:00 Spielemittag mit Gisela Behrens, Gisela Schröder und Inge Sathoff</p>	<p>15:00 – 17:00 Café Guter Hirte Kaffee, Kuchen und Klönschnack</p> <p>Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459</p>

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

DIE BRÜCKE 

ZENTRUM PLUS, Christernstr. 18a

TREFF, Sebaldsbrücker Heerstrasse 52

TREFF, Forbacher Straße 18

AUSFLÜGE, FREIZEITEN , etc.

**Donnerstag, 22. Oktober
15:00 Uhr**

Freimarktfest, sicher nicht wie gewohnt! Wir versuchen, eine kleinere Variante zu organisieren.

**Mittwoch, 28. Oktober
10:00 – 12:00 Uhr**

„Näh-Café on Tour“ mit dem NABU Bremen „Wärmekissen“

**Mittwoch, 18. November
10:00 – 12:00 Uhr**

„Näh-Café on Tour“ mit dem NABU Bremen „Weihnachtsgeschenke“

**Donnerstag, 19. November
15:00 Uhr**„Musik mit Martin“
Kosten: 4,00 € für Kaffee und Kuchen**Donnerstag, 17. Dezember
15:00 Uhr**

Weihnachtsfeier, sicher nicht wie gewohnt! Wir versuchen, eine kleinere Variante zu organisieren.

**Donnerstag, 29. Oktober
15:00 Uhr**Konzert mit den **Such fine Ladies**
Kosten: 4,00 € für Kaffee und Kuchen**Donnerstag, 12. November
15:00 Uhr**„Lebensgefährten...“
Lesung mit Christine Bongartz
Kosten: 4,00 € für Kaffee und Kuchen**Donnerstag, 26. November
15:00 Uhr**

Preisskat

**Donnerstag, 10. Dezember
15:00 Uhr**

Weihnachtsfeier, sicher nicht wie gewohnt! Wir versuchen, eine kleinere Variante zu organisieren.

**Mittwoch, 14. Oktober
15:00 Uhr**

Dididoktor, der singende Landarzt

**Mittwoch, 4. November
15:00 Uhr**Mit Freu(n)den um die Welt
Reisebericht mit Horst Wehrse**Mittwoch, 25. November
15:00 Uhr**Erzählungen und Novellen von Rainer Maria Rilke
Lesung mit **Helga Poppe**

Ob Theaterfahrten und andere Busreisen möglich sind, ist bei Redaktionsschluss nicht bekannt.

AKTUELLES

Bei Redaktionsschluss wissen wir nicht, wie es mit der Corona-Situation weitergeht.

Der Wochenplan (vorige Seite) wurde „wie sonst“ geschrieben; möglicherweise kann aber vieles noch lange nicht stattfinden.

Auch bei den Veranstaltungen (diese Seite) gelten **alle Termine mit Vorbehalt**.Bitte achten Sie jeweils auf **aktuelle Bekanntmachungen**.**Bei allem gilt eine begrenzte Platzzahl.
Nur mit Anmeldung!**Die Brücke
Ihre Begegnungszentren
für alle älteren Menschen
im Bremer OstenIhre Ansprechpartnerin:
Karin SchüddeTelefon 0421/45 11 16
begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de

Bankverbindungen

Ev. luth. Kirchengemeinde Hemelingen:
IBAN: DE25 2905 0101 0001 0533 96Ev. Versöhnungsgemeinde:
IBAN: DE49 2905 0101 0080 9458 50Ev. Gemeinde des Guten Hirten:
IBAN: DE44 2905 0101 0001 1524 79Alle Angebote sind offen für neue Teilnehmer!
Besuchen Sie uns!
Auch wenn die Gruppen und Veranstaltungen nicht in »Ihrem« Haus stattfinden oder wenn Sie »umzu« wohnen, sind Sie herzlich eingeladen!BRÜCKENGemeinden
DES BREMER OSTENS

Veranstaltungen in den Brückengemeinden

Kreativ-Workshop für Jugendliche und Erwachsene



Es gibt viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Und Kreativität steckt in jedem Menschen – auch wenn einige behaupten, sie wären nicht kreativ. Kreativität ist Übungssache, macht Spaß und lässt die Gedanken abschweifen. Manchmal brauchen wir nur etwas Inspiration! Davon habe ich zu Beginn des Lockdowns im Internet ganz viel gefunden. Auch Kreatives rund um das Thema Bibel und Kirche ist vielfältig. Diese Inspiration wollen wir in unsere Gemeinden tragen. Vielleicht hast du / haben Sie Lust bekommen, (mal wieder) kreativ zu werden, und herauszufinden, was alles in einem steckt. Am **Sonntag, 25. Oktober um 15 Uhr** sind alle Interessierten ab 16 Jahren ins Gemeindehaus Die Brücke eingeladen, mit Svenja Welge und Anna-Lena Mehnert bei Stift, Pinsel und Papier gemeinschaftlich kreativ zu werden und diverse Ideen auszuprobieren.

Bei Fragen, Interesse und konkreten Gestaltungswünschen bei Svenja Welge melden.

Brauchbares noch gut »fair-werten« Kleidersammlung für Bethel im November

Die Brückengemeinden sammeln wieder Altkleiderspenden zur Unterstützung der sozialdiakonischen Arbeit in den von Bodelschwingschen-Stiftungen in Bielefeld-Bethel – die »Brockensammlung«. Vom 23. bis zum 27. November können gut erhaltene Kleidungsstücke, Tisch- und Bettwäsche sowie Schuhe am einzigen und zentralen Sammelpunkt in der Versöhnungsgemeinde (am neuen Gemeindehaus »Die Brücke« in Sebaldsbrück!) abgegeben werden.

Auf dem Parkplatz hinter dem Haus wird ein großer Sammelcontainer stehen, in dem die Kleiderspenden aus allen vier Brückengemeinden deponiert werden können. Informationsblätter zur Sammlung und Verpackungssäcke sind ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern bzw. im Gemeindegemeinschaftsbüro erhältlich.

Nach festgelegten Kriterien für eine sozial- und umweltverträgliche Kleidersammlung und -vermarktung werden die Kleiderspenden in Bethel sortiert und in den dortigen Secondhand-Läden verkauft oder an Bedürftige bzw. Berechtigte günstig weitergegeben. So wird Abgelegtes sinnvoll verwertet und leistet auf neue Weise Gutes!

Altkleidersammlung für Bethel

Abgabezeitraum: Montag bis Freitag, 23. bis 27.11.2020

**Zentrale Sammelstelle in der Versöhnungsgemeinde:
Gemeindehaus »Die Brücke«,
jeweils zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros**

Abgabezeiten:

**Mo., 26.11. bis Fr., 30.11., jeweils 9:00 – 12:00 Uhr
Di., 27.11. + Do., 29.11., jeweils 16:00 – 18:00 Uhr**



Filme in der Melanchthon-Gemeinde

Die nächsten Filmangebote in der Melanchthon-Gemeinde sind geplant für:

**Mittwoch, 14. Oktober (16:00 Uhr)
Montag, 23. November (18:00 Uhr)
Montag, 18. Januar (18:00 Uhr)**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich unbedingt an!!

Christiane Raschke, Tel. 69 69 81 51 mit Anrufbeantworter (bitte hinterlassen Sie auch unbedingt Ihre Telefonnummer!)

„Die Brücke“ ist wieder in Betrieb

Neues Gemeindehaus „Die Brücke“ in Betrieb!

In 16 Monaten Bauzeit ist an gleicher Stelle des Vorgängerbaus und auf den alten Fundamenten das neue Sebaldsbrücker Gemeindehaus „Die Brücke“ der Evang. Versöhnungsgemeinde und der Brücken-Gemeinden im Bremer Osten entstanden. Nun ist auch dort wieder das gemeinsame Brückenbüro eingezogen. Der reine Holzbau strahlt eine einladende Helligkeit und Wärme aus. Eine große Einweihungsfeier ist leider derzeit aus bekannten Gründen nicht möglich, aber wird – versprochen! – nachgeholt. Nun gilt es, in kleineren Schritten und „auf Abstand“ das Haus mit Leben zu füllen! Wir freuen uns darauf.

Tilman Gansz-Ehrhorn



P.S.: Ein Nachwort zur Zukunft des alten Hemelinger Gemeindehaus in der Christernstr. 6: Es war stets geplant, den Verkaufserlös dieses Gebäudes zur Refinanzierung der Baukosten des neuen Hemelinger Gemeindezentrums zu verwenden. Nun wird es verkauft - die Verhandlungen laufen derzeit noch. Die koptisch-orthodoxe Gemeinde hat ein konkretes Kaufangebot vorgelegt. Die afrikanische Pfingstgemeinde, die seit 1,5 Jahren neben der Versöhnungsgemeinde das Gebäude mitnutzte, hat ein solches Angebot nie abgegeben. Leider wurden in einem Artikel im WK-Stadtteil-Kurier diese Sachverhalte einseitig, verzerrt und teilweise falsch wiedergegeben.

Versöhnungsgemeinde für Klein & Groß: Erntedankgottesdienst und Martinstag im Herbst. (alles unter Vorbehalt!)

So viel Planungen „unter Vorbehalt“ gab es noch nie wie in diesem „Corona-Jahr“. In der Sommerferienzeit können wir nur hoffen, dass wir die in Sebaldsbrück so beliebten besonderen Feste des Herbstes und der Vorweihnachtszeit in ähnlicher Weise (draußen?) begehen können.

Versuchen wollen wir es – immer aber in Einklang mit den geltenden Hygieneregeln!

So planen wir am Sonntag, 27. September das Erntedankfest für Klein und Groß. Zum Schmücken des Altars bitten wir um Erntegabenspenden aus der Gemeinde. Sie werden am Samstag, 26. 9. zwischen 10 und 12 Uhr an der Versöhnungskirche angenommen oder können direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Am Mittwoch, 11. November (17:00 Uhr, Versöhnungskirche) wollen wir dann den Martinstag begehen.

Nach dem Martinsspiel (vor der Kirche?) ziehen wir mit unseren Laternen durch den Schlosspark und die benachbarten Straßen.

Am 1. Adventssonntag (29. 11.) planen wir, in der Versöhnungskirche um 10:30 Uhr Advent für Klein und Groß zu feiern.

Wir bitten teilnehmende Familien und Einzelpersonen darum, sich Eintrittskarten im Gemeindeservicebüro zu den Öffnungszeiten abzuholen - wir müssen eine Obergrenze einhalten oder ggf. den Gottesdienst nach draußen verlegen. Herzliche Einladung zum Mitfeiern an Kleine und Große! Bitte beachten Sie hinsichtlich dieser Veranstaltungen aktuelle Aushänge und Ankündigungen!

**Erntedankgottesdienst für Klein und Groß
Sonntag, 27.09.2020, 10:00 Uhr (Versöhnungskirche)**

**Martinsspiel und Martinslauf mit Laternen
Mittwoch, 11.11.2020, 17:00 Uhr (Versöhnungskirche)**

**Advent für Klein und Groß in der Versöhnungskirche
Sonntag (1. Advent), 29.11.2020, 10:30 Uhr**

Wir freuen uns über jede Zuschrift! Und wenn Ihr/Sie dabei ausdrücklich schreiben würdet/würden, dass wir es hier veröffentlichen dürfen, dann sind wir gerne bereit dazu.

Ihr Redaktionsteam

Alle Gottesdienste der

	Guter Hirte	Hemeligen	Melanchthon	Versöhnung
04.10.2020 Erntedankfest	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod (Erntedank)	10:30 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema, Team (FamilienGottesdienst und Gemeindefest zum Erntedank)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus, Diakonin Sase Schäfer (Konfirmation)	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
11.10.2020 18. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Prädikantin Heike Spethmann	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn
18.10.2020 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Lektorin Barbara Matzick	10:00 Kirche NN	10:00 Kirche Prädikantin Heike Spethmann	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
25.10.2020 20. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Vikar Richard Jamieson	10:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
31.10.2020 Reformationstag	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	17:00 Kirche Team	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
01.11.2020 21. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Kirche Diakonin Sase Schäfer, Team, Diakonin Svenja Welge (Jugend-Gottesdienst)	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
08.11.2020 Drittletzter Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (Konfirmation)	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn (Kurz-Gottesdienst, anschl. Gemeindekonvent & Wahl)
15.11.2020 Vorletzter Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Prädikant Klaus Behrens-Talla	10:00 Kirche Prädikant Hans Martin Hertzberg	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn	10:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi, Team (Friedensgottesdienst)
18.11.2020 Buß- und Bettag	15:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	19:00 Kirche Team (Ökumen. Gottesdienst)	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
22.11.2020 Ewigkeitssonntag	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema 15:00 Friedhofskapelle Pastor Stefan Sarod (Posaunenchor)	10:00 Kirche Vikar Richard Jamieson, Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn
29.11.2020 1. Advent	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod (Gemeindeversammlung)	10:30 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema, Team	10:00 Kirche Vikar Richard Jamieson	10:30 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn Gottesdienst fDr Klein & Groß
06.12.2020 2. Advent	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	11:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (Familien-Gottesdienst)	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
13.12.2020 3. Advent	10:00 Kirche Lektorin Barbara Matzick	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn	17:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn (Abendacht)

Brückengemeinden im Überblick

	Guter Hirte	Hemeligen	Melanchthon	Versöhnung
20.12.2020 4. Advent	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
24.12.2020 Heiligabend	15:00 Kirche Diakonin Sase Schäfer	15:00 Kirche Diakonin Svenja Welge	15:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	15:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
	17:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	17:00 Kirche NN	17:00 Kirche Vikar Richard Jamieson	16:30 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
25.12.2020 1. Weihnachtstag	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
26.12.2020 2. Weihnachtstag	10:00 herzliche Einladung in die Melanchthongemeinde	10:00 herzliche Einladung in die Melanchthongemeinde	10:00 Kirche Vikar Richard Jamieson, Team	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
27.12.2020 1. Sonntag nach dem Christfest	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastorin Maike Harbrecht	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
31.12.2020 Silvester	15:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	15:00 Kirche Vikar Richard Jamieson (mit Segnungen)	15:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Segnungen)
03.01.2021 2. Sonntag nach dem Christfest	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
10.01.2021 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Gemeindehaus Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
17.01.2021 2. Sonntag nach Epiphania	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Gemeindehaus Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Gemeindehaus Vikar Richard Jamieson	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
24.01.2021 3. Sonntag nach Epiphania	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Gemeindehaus Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Gemeindehaus Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
31.01.2021 letzter Sonntag nach Epiphania	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Gemeindehaus Team	17:00 Brücke Svenja Welge, Sase Schäfer und Team (Jugend-Gottesdienst)
07.02.2021 Sexagesimä	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Gemeindehaus Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Gemeindehaus Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
14.02.2021 Estomihi	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Gemeindehaus Pastor Stefan Sarod	10:00 Gemeindehaus Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi

**Die Angaben zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit sind vorläufig!
Bitte beachten Sie die Aushänge, Falblätter und anderen Informationen.**

Gemeinde des Guten Hirten



Gemeinde des Guten Hirten
Forbacher Straße 16/18
28309 Bremen

www.kirche-bremen.de/guter-hirte

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastor Stefan Sarod
Telefon 0421/79 01 28 70
pastor.sarod@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
Telefonisch: Montags – Freitags
08:00 – 09:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN DE44 2905 0101 0001 1524 79

Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
IBAN DE47 5206 0410 0000 6160 79

Im Einsatz für Ihren Guten Hirten

Es gibt Berufe, deren Wegfall der geneigte Leser recht schnell bemerkt. In der letzten Ausgabe konnten Sie einen Nachruf auf unseren geschätzten Küster Ronald Hegerding lesen, der sich mit viel Hingabe um unsere Außenanlagen im Guten Hirten gekümmert hat und durch seinen frühen Tod eine große Lücke gerissen hat.

In der Kooperation haben wir für unsere Gemeinde nur noch sehr wenige Arbeitsstunden für diesen Arbeitsbereich zur Verfügung. Daher springen hier immer wieder unterschiedliche haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen ein, um Hecken und Gras in Schach zu halten.



Besonders dankbar bin ich, dass Sases „Alte Jugendgruppe“ zu Rasenmäher, Heckenschere, Harke und Besen gegriffen hat und mit viel Engagement und Spaß den Spielplatz hergerichtet hat.



Junge Erwachsene kommen in kirchlichen Kontexten sonst kaum vor und so soll ihr gruppenspezifischer und projektbezogener Einsatz gewürdigt werden, der aus der klassischen Beziehungsarbeit von Sase erwachsen ist.



Von der Arbeit der Gruppe geht der Blick zu einer Einzelaktion. Wenn man täglich mit den Hunden unterwegs ist, gelangt der Gassi-Geher im Quartier oft am Gemeindegrundstück vorbei. Wachsen die Hecken in den Gehsteig hinein, kann das manchmal nerven. Ob Peter Groth in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt war oder einfach Lust und Zeit hatte, die Heckenschere anzuwerfen, lasse ich unbeantwortet. Das Ergebnis spricht für sich. Von der Grenze am ehemaligen Pfarrhaus in der Ottweiler Straße bis zum Eingang in die Wohnungen an der Forbacher Straße schnitt er die Triebe kräftig zurück und lässt es wieder ordentlich aussehen.

Vielen Dank dafür!

Kaum jemand hat heute Zeit, Kraft oder Lust dauerhaft neben- oder ehrenamtlich ein so großes Grundstück zu pflegen. Daher suchen wir Menschen, die bereit sind „immer mal wieder“ einzuspringen und in das zu bildende Küsterteam einzutreten, so dass jeder/jede maximal einmal im Monat für zwei Stunden tätig wird.

Regelmäßig etwas zu tun, erspart uns spätere Großaktionen, um den Urwald zu roden.

Wenn Sie an Gartenarbeit interessiert sind, Harke, Besen, Schippe und Rasenmäher bedienen können und dabei selbstständig und organisiert sind, kommen Sie gerne dazu! Melden Sie sich bei mir- ich freue mich auf Sie!

Ihr
Stefan Sarod, Pastor

Seniorenkreis- es geht los!

Wir beginnen wieder.

Wir treffen uns jetzt dienstags und zwar zum ersten Mal am 22. September, 15:00 Uhr.

Die nächsten Termine sind:


- 27. Oktober,
- 24. November,
- 19. Januar und
- 23. Februar.

DIECKMANN

Sonnenschutztechnik Seit über 50 Jahren

Ihr Meisterbetrieb für

- Terrassendächer
- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Insektenschutz

 (0421) 45 18 49

Sebaldsbrücker Heerstraße 309 a
28309 Bremen

www.dieckmann-markisen.de



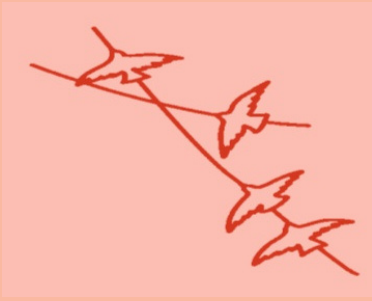
markilux.com

JETZT
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

markilux

Gemeinde Hemelingen



Ev. Gemeinde Hemelingen
Christernstraße 18a
28309 Bremen

Hemelinger Kirche
Westerholzstraße 19

www.kirche-hemelingen.de

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastorin Anne-Katrin Schneider-Sema
Telefon 0421/17 83 11 84
schneider-sema@kirche-bremen.de

Pastor Stefan Sarod
Telefon 0421/79 01 28 70
pastor.sarod@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN DE30 2905 0101 0008 0019 01

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN DE44 5206 0410 0006 6013 24

Winterkirche

Seit einigen Jahren schon feiern wir in Hemelingen unsere Gottesdienste in der kältesten Zeit des Jahres nicht mehr in der Kirche, sondern im Gemeindehaus. Der Grund dafür sind die immens hohen Heizkosten, die entstehen, wenn unsere große Kirche für einen Gottesdienst geheizt werden muss. Die Winterkirche findet nach dem Sonntag Epiphania („Fest der Erscheinung des Herrn“ am 6.1. jeden Jahres) statt und endet mit dem Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern. Dieser Gottesdienst findet dann wieder wie gewohnt in unserer schönen Kirche statt. Hier im Gemeindebrief können Sie zu den jeweiligen Terminen auch nachlesen, wo der Gottesdienst gefeiert wird.

Ohrenschmaus

Am 31.10. wird es aus Anlass des Reformationstages um 17:00 Uhr eine Andacht mit musikalischem Schwerpunkt in der Kirche Hemelingen eben. Der Posaunenchor Hemelingen-Mahndorf wird an diesem Tag für uns spielen.

Online

Als im März zumindest gefühlt die Welt plötzlich still stand, haben wir hin und her überlegt: Wie können wir trotz Corona für unsere Gemeindeglieder da sein? In Hemelingen werden seitdem mittags um 12:00 Uhr für einige Minuten die Glocken geläutet. Ein kleines akustisches Signal: Wir sind für euch da, wir denken an euch (was ja bei Christen nichts anders heißt als: Ich bete für dich.)

Auch vor der Kirche haben wir uns abendlich getroffen. Zusammen „Der Mond ist aufgegangen“ gesungen und miteinander gebetet.

Aber auch online sind wir neue Wege gegangen. Pastor Gansz-Ehrhorn hat Andachten in der Versöhnungskirche aufgenommen und das Osterlicht für alle leuchten

In Melanchthon spielen Inge Kuschnerus und Johannes Grundhoff Gottesdienste und Orgelmusik ein.

In Hemelingen filmen Susanne Brinkmann, Wiebke Brüggemann, Anne-Katrin Schneider-Sema und Svenja Welge Andachten mit Gitarrenmusik. All unsere Beiträge finden Sie bei [youtube.com](https://www.youtube.com) auf dem Kanal: Brückengemeinden des Bremer Osten. Schauen Sie doch mal vorbei! Wir werden dieses online-Angebot für Sie weiter ausbauen. Denn wer weiß schon, was in diesem Herbst noch so alles auf uns zukommt.

Familiengottesdienst am ersten Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einem Familiengottesdienst in die Adventszeit starten. Ein Team aus Krippe, KiTa und Gemeinde gestalten **am 29. November 2020 um 11:00 Uhr** einen Gottesdienst in der Hemelinger Kirche. Im Anschluss gibt es vor der Kirche bei Bockwurst, Punsch und Abstand die Möglichkeit zum weiteren Zusammensein.

Anmeldungen zum Familiengottesdienst bitte an: Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema (schneider-sema@kirche-bremen.de oder 17831184)

Winterspielplatz

Im letzten Winter haben wir uns über den gut besuchten Winterspielplatz sehr gefreut. Im Februar 2020 waren über 40 Kinder im Gemeindehaus, die begleitet von ihren Eltern und Haupt- und Ehrenamtlichen toben und basteln konnten. Da viele Familien beim Winterspielplatz dabei sein wollen, ist der Abstand in unserem Haus beim Spielen nicht einzuhalten. Daher gibt es in diesem Jahr einen anderen Winterspielplatz: An vier Sonntagen im Winter laden wir Sie und Ihre Kinder auf den öffentlichen Spielplatz gegenüber an der Glockenstraße ein. Es gibt Gelegenheiten zum Toben und zum Austauschen und für warmen Punsch ist auch gesorgt.

Wir treffen uns an den Sonntagen 15.11., 13.12., 17.01. und 21.02. jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Liebe Hemelingerinnen und Hemelinger,

Wenn Sie in den nächsten Tagen zwischen der Schule an der Glockenstraße und unserem neuen Gemeindehaus lang laufen, dann schauen Sie sich doch mal die Beete vor den Kitafenstern an. Sieht nicht so schön aus oder?

Ich bin mir sicher: Das können **Sie** besser!

Übernehmen Sie die Patenschaft für unser Beet?! Ab und zu Unkraut zupfen oder Büsche zurück schneiden?

Würden Sie das für uns tun? Prima, dann einfach anrufen 0421 17831184 oder mir eine Mail schicken

schneider-sema@kirche-bremen.de.

Danke!!!

Spende für Krippe und Kita der Gemeinde

In ihrer Freizeit hat die berufstätige Susanne Alm an die 100 Alltagsmasken genäht und gegen eine Spende abgegeben. Sogar bis nach Berlin hat sich ihr Engagement herumgesprochen, so dass sich auch in der Hauptstadt eine Trägerin mit einer von ihr hergestellten Maske sich und andere Menschen schützt. Familie Alm unterstützt seit Jahren die Gemeinde ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen und bedankt sich bei allen Spendern, die jetzt einen, wie sie augenzwinkert sagt „original norddeutschen Schnutenpulli Marke Susanne Alm tragen“. Und die beiden Einrichtungsleiterinnen freuen sich sehr über die Spende in Höhe von 470,00 €.



Fotos: Ingo Alm

Von links nach rechts: Ilse Lutomsky (Leitung Krippe), Susanne Alm, Kiek van der Laan-Fischer (Leitung Kita)

Für jeden Anlass

den PASSENDEN SCHUH

Wir beraten Sie gerne.



Ob elegant oder sportlich, mit hohem oder flachem Absatz – wir haben immer den richtigen Schuh.

SCHUH-RIEDEMANN

FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

Hemelinger Bahnhofstraße 18, Telefon 0421/45 39 05
Mo–Fr 09:00–18:00, Sa 09:00–13:00

Melanchthon-Gemeinde



Ev. Melanchthon-Gemeinde
in Bremen-Osterholz
Osterholzer Heerstraße 124
28325 Bremen

www.kirche-bremen.de

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikrat-Becker

Pastorin Inge Kuschnerus
Telefon 0421/409 44 32
pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
Telefon 0421/45 60 82
pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Bremen
IBAN DE94 2905 0101 0008 0108 37

Weihnachtsbaum gesucht

Was wäre Weihnachten ohne einen schönen Weihnachtsbaum? Um unsere Kirche auch in diesem Jahr im vollen Weihnachtsglanze erstrahlen zu lassen suchen wir wie so oft einen schönen großen Tannenbaum. Wer gerade darüber nachdenkt sich von seiner Tanne zu verabschieden, der melde sich bitte bei Horst Jasmer unter der Nr. 0172 - 51 63 367.

Herzlichen Dank!

Weihnachtslieder- hören und singen

Jedes Jahr im Herbst bekommen die Gemeindeglieder der Melanchthon-Gemeinde ab 70 Jahren eigentlich einen Brief mit einer Einladung zur Seniorenadventsfeier mit Kaffee, Kuchen, Krippenspiel. Doch wie so vieles ist auch dies 2020 anders- es wird keine traditionelle Seniorenadventsfeier geben können- mit all den Corona-bedingten Auflagen wäre diese nicht durchführbar.

Stattdessen laden wir Sie hiermit herzlich ein zum Weihnachtslieder-Hören und Singen in der Melanchthonkirche. Auch kurze Texte werden zu hören sein.

Termine: Mittwoch, 16. Dezember 15-16 Uhr
Donnerstag, 17. Dezember 15-16 Uhr

Bitte melden Sie sich unbedingt mit Namen, Telefonnummer und Wunschtermin an bei

Christiane Raschke ,Telefon 69 69 81 51 oder 24 04 07 704
(mit Anrufbeantworter).

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie um eine Absage, damit Plätze weiter vergeben werden können.

(Bitte beachten Sie: Beim Singen muss derzeit ein Mund-Nase-Schutz getragen werden).

Liebe Handarbeiterinnen!

Wir danken Ihnen von Herzen für die vielen wunderbaren Woldecken, die Sie -augenscheinlich mit sehr viel Herzblut- für unsere Kirche gefertigt haben. Nun erfreut diese bunte Vielfalt an Decken unsere Gottesdienstbesucher.

Wir hoffen, bald das coronabedingt abgesagte Danke-Kaffeekränzchen nachholen zu können.



Herzliche Grüße Brigitte Mühl und Claudia Worm



Kein plattdeutsches Theater!

Die "Arbarger Hobbyspeeler" haben sich angesichts der Corona-Lage entschlossen, die geplanten Vorstellungen in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Sie wünschen allen beste Gesundheit und freuen sich auf nächstes Jahr.



**Mit uns
läuft alles gut.
Versprochen!**

- Badsanierung
- Heizungsbau/Wartung
- Photovoltaik/Solarheizung
- Checks und Instandhaltung bestehender Anlagen

Wir können das.

**KOSTENLOSE
BERATUNG:
0421/40 43 87**

Osterholzer Landstraße 48g
28327 Bremen,
michael.milautzki@t-online.de

Michael Milautzki
SANITÄR/SOLAR/HEIZUNG



**HECKMANN
BESTATTUNGEN**

**Preiswert bestatten in
ganz Bremen & umzu**

0421 144 11

Beratung im Trauerfall bei Ihnen Zuhause oder direkt am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4 www.heckmann-bestattungen.de




Versöhnungsgemeinde



Ev. Versöhnungsgemeinde
Bremen-Sebaldsbrück
Gemeindehaus
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen

Versöhnungskirche
Beim Sattelhof 2

www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
Telefon 0421/45 60 82
pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Bremen
IBAN: DE49 2905 0101 0080 9458 50

Gemeindekonvent am 08.11.2020 mit Wahl Es kandidieren für den Kirchenvorstand ...

Mein Name ist **Olaf Block**. Seit 26 Jahren lebe ich in Sebaldsbrück – und damit auch in der Versöhnungsgemeinde. Seit 2000 bin ich in verschiedenen Funktionen im Kirchenvorstand tätig, zurzeit hauptsächlich für die Versöhnungsgemeinde in der Steuerungsgruppe der vier Brückengemeinden. An einer Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit – zumal mit einem neugebauten Gemeindehaus in Sebaldsbrück – bin ich sehr interessiert und würde diese Aufgabe auch vier weitere Jahre gerne vorantreiben.



Mein Name ist **Andrea Bungler**. Ich bin 56 Jahre alt und lebe und wohne in Sebaldsbrück. In der Versöhnungskirche bin ich getauft, konfirmiert und getraut worden. Mit meinem Mann Jens habe ich zwei erwachsene Söhne. Ich bin als kaufmännische Angestellte tätig, aber seit langem auch ehrenamtlich aktiv. 2010 habe ich begonnen, mich im Kirchenvorstand zu engagieren. Dies macht mir viel Freude und ich würde zukünftig gerne in voller Verantwortung in diesem Gremium aktiv in der Gemeindearbeit und in der Kooperation mitwirken.



Mein Name ist **Elke Korsinnek-Liersch** und ich wohne seit fast 20 Jahren im Schloßpark. Nach einer Bankausbildung und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre war ich bei der Sparkasse Bremen tätig. In den ersten vier Jahren als Kirchenvorsteherin habe ich aufgrund meiner Berufserfahrung das „Finanzressort“ und die Begleitung der Gemeindebuchhalterin übernommen und möchte hier auch in der nächsten Wahlperiode mein Wissen und mein Engagement gerne zum Wohle der Versöhnungsgemeinde einbringen. Zudem habe ich gemeinsam mit Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, als Kirchentagsdelegierte der Bremischen Evangelischen Kirche, die Versöhnungsgemeinde vertreten. Da mir die Arbeit im Kirchenvorstand sehr viel Spaß gemacht hat, stelle ich mich gerne wieder zur Wahl.





Der Kindertreff findet wieder in Sebaldsbrück statt!

Nach einem Personalwechsel, einer Pandemie-Pause und dem Aus- und Einzug des Gemeindehauses basteln die Kinder seit den Sommerferien wieder einmal wöchentlich im Gemeindehaus „Die Brücke“ an der Sebaldsbrücker Heerstraße 52.

Immer **mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr**

gibt es einen Begrüßungskreis, ein Bastelangebot, eine kurze Gelegenheit zum Spielen und einen Abschlusskreis.

Unterstützt und begleitet werden die 4- bis 10-jährigen Kinder von Svenja Welge und jugendlichen Ehrenamtlichen der Brückengemeinden.



Bei Fragen und Interesse gerne bei Svenja Welge melden.

Himmlische Obermieter: Turmfalken auf der Versöhnungskirche!

Ebenfalls auf Abstand ließ sich im Mai und Juni ein seltenes Schauspiel auf dem Turm der Versöhnungskirche beobachten:

Ein Turmfalkenpaar brütete in den Schalen der Weltkugel auf der Turmspitze und zog zwei Jungvögel groß! Nach den Flugübungen der Jungen Anfang Juli haben sie inzwischen ihre Geburtsstätte verlassen – mögen sie herumerzählen, wie gut es sich rund um die Versöhnungskirche aufwachsen und leben lässt!

Der Sebaldsbrücker Uwe Böer machte ein schönes Falken-Foto mit seiner Drohnen-Kamera, das wir gerne abdrucken. Vielen Dank!

Tilman Gansz-Ehrhorn



Winterkirche in der Brücke

2021 zieht die Versöhnungsgemeinde nach Neujahr wieder mit ihren Gottesdiensten um ins Gemeindehaus „Die Brücke“, um Heizkosten zu sparen. Manche, die im Bereich der Heerstraße wohnen, können sich so über kürzere Wege zum Gottesdienst freuen. Und nicht zuletzt ist diese Maßnahme auch Ausdruck für einen verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit den uns anvertrauten Kirchensteuermitteln.

Ab dem 10. Januar bis voraussichtlich Ostern feiern wir also Gottesdienst im Gemeindehaus.

»Winterkirche«

Gottesdienste im Gemeindehaus ab 10.01.2021

Sebaldsbrücker Heerstr. 52



Alle Angebote der Brückengemeinden

KINDERGOTTESDIENSTE

Eltern-Kind-Gottesdienst

(für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter)

Melanchthon-Gemeinde
Melanchthon-Kirche

samstags 16:00

Termine: 3.10., 21.11., So, 6.12. (Familiengottesdienst), 16.1., 13.2.

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Kuki - Kindergottesdienst

(von 5 bis 12 Jahren ohne Eltern)
Gemeinde des Guten Hirten

sonntags 09:00 - 11:30

Termine: 8.11.

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Kinderkirche

(ab 5 Jahren, Eltern willkommen)
Hemelinger Kirche (H) und

Gemeindehaus Die Brücke (V) *(im Wechsel)*

samstags 10:00 - 12:00

Termine: 14.11. (H), 5.12. (V), 30.1. (H, im Gemeindehaus), 20.2. (V)

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe

(für Kinder ab 5 Jahren)
Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

dienstags 16:30 - 17:30

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Kindertreff

(für Kinder von 3,5 bis 10 Jahren)
Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Die Brücke

mittwochs 16:30 - 17:30

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Kreativprojekt für Kinder

(für Kinder ab 5 Jahren ohne Eltern)
Gemeinde des Guten Hirten

samstags 10:00 - 12:00

Termine: So, 13.12. (14:00 - 16:00)

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Eltern-Kind-Gruppe

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

mittwochs 16:00 - 18:00

Claudia Worm, Tel. 0421/45 40 98

Eltern-Kind-Gruppe

Melanchthon-Gemeinde
Bewegungsraum, Kita Heiligenbergstraße

donnerstags 16:00 - 17:30

Larissa Schocker, Tel. 01520/492 96 31

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Team-Treff

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

mittwochs 18:00 - 21:00

Svenja Welge,
Tel. 0421/417 47 84

Jugendgruppe

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

montags 19:00 - 20:30

Sase Schäfer,
Tel. 01520/59 60 538

Jugendkeller

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

dienstags 18:30 - 20:30

Sase Schäfer,
Tel. 01520/59 60 538

Mimäs und so

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

mittwochs 19:00 - 21:00

Pascal Bechler,
Tel. 0151/26 6174 19

FRAUENGRUPPEN

Info-Cafe

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

dienstags 9:30

Rosemarie Elsner, Tel. 0421/45 63 49

Frauengruppe

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

dienstags 19:30

Termine: 6.10., 3.11., 1.12., 5.1., 2.2.

Renate Michael, Tel. 0421/45 66 99

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Erlebnis-Seniorentanz 60+

(auch ohne Partner)
Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

montags 10:00 - 11:30

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Seniorenkreis

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

dienstags 15:00 - 17:00

Termine: 27.10., 24.11., Mi, 9.12., 19.1., 23.2.

Pastor Stefan Sarod, Tel. 0421/79 01 28 70

Spieltreff

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

donnerstags 15:00 - 17:00

Christiane Raschke, Tel. 0421/69 69 81 51

Erlebnistanz und Tanzen im Sitzen

(im wöchentlichen Wechsel)
Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

mittwochs 14:00 - 15:00

Erlebnistanz: 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 9.12., 23.12., 13.1., 27.1., 10.2.

Tanzen im Sitzen: 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 6.1., 20.1., 3.2.

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Tanzen im Sitzen

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

donnerstags 14:00 - 15:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Gedächtnistraining

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus (nicht barrierefrei)

dienstags 14:30 - 15:45

Christiane Raschke, 0421/69 69 81 51

Gemeindenachmittag

(nicht nur für Ältere)
Versöhnungsgemeinde
Versöhnungskirche

mittwochs 14:30 - 16:30

Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn, 0421/45 60 82

ANGEBOTE FÜR ALLE

Bibel im Gespräch

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

1. Dienstag im Monat 19:30 - 21:00

Termine: 6.10., 3.11., 1.12., 5.1., 2.2. sowie nach Vereinbarung

Ursula & Hans Martin Hertzberg,
Tel. 0421/62 03 44-0 (Gemeinde-Servicebüro)

Bibelkreis

Melanchthon-Gemeinde Gemeindehaus
montags 15:00

Termine: 5.10., 26.10., 2.11., 16.11., 7.12.
und 21.12;
dann 11.1. und 25.1.2021

Walter Wagner, Tel. 0421/83 39 81

Erzählgemeinschaft

(ab 18 Jahren)

Gemeinde Hemelingen
Jugendraum im Gemeindehaus

2. und 4. Montag im Monat 19:30 - 20:30

Termine: 12.10., 26.10., 9.11., 23.11., 14.12.,
11.1., 25.1., 8.2.,

Susanne Brinkmann, 0176/30 38 44 85

Spieleabend

Gemeinde des Guten Hirten

montags 19:30 - 21:00

Termine: 19.10., 16.11., 14.12.

Barbara Matzick,
Tel. 0421/45 47 50

Spieltreff

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

dienstags 15:00 - 17:00

Harald Reetz,
0421/42 57 53

Besuchsdienst

Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus "Die Brücke"

2. Dienstag im Monat 18:30 - 20:00

Margarete Ruschke,
Tel. 0421/417 44 88

Besuchsdienst

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

dienstags 11:00

Termine werden noch festgelegt

Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn,
Tel. 0421/45 60 82

GASTGRUPPEN

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Versöhnungsgemeinde
Versöhnungskirche

montags 18:00

Termine: 28.9., 26.10., 30.11., 25.1.

Tilman Ganzs-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

dienstags 20:00**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

dienstags 19:30

Gerhard Kaemena, Tel. 0421/48 39 66

Frauenchor apart

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

dienstags 19:30 - 21:30

(nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/16 10 57 33

Entspannung mit Klangschalen

Melanchthon-Gemeinde
Musikraum

1. Mittwoch im Monat, 20:00 - 21:30**2. Freitag im Monat, 10:00 - 11:30**

Stefanie Aumund-Kopp, Tel. 0172/239 99 80

MUSIK

Kirchenchor

Melanchthon-Gemeinde
Musikraum

dienstags 19:30

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Gospelchor

Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus "Die Brücke"

mittwochs 20:00 - 21:30

Cornelius Neitsch,
Tilman Ganzs-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Posaunenchor

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

mittwochs 19:30 - 21:00

Joachim Westphal, Tel. 0421/41 34 87

Gitarrenunterricht

Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus "Die Brücke"

donnerstags ab 15:00

Reiner Paul, Tel. 0421/872 85 24

Flötengruppe

Melanchthon-Gemeinde
Musikraum

dienstags nach Absprache

Tina Meyer, Tel. 0421/409 96 98

Kinderchor

(für Kinder von 5 bis 7 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde

Musikraum**mittwochs 16:00**

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Kinderchor

(für Kinder von 8 bis 12 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde

Musikraum**mittwochs 16:30**

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Jugendchor I

(für Jugendliche ab 12 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde

dienstags 18:00 (zur Zeit nicht besetzt - Sänger*innen herzlich willkommen)

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Jugendchor II

(für Jugendliche ab 16 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde

Musikraum**mittwochs 18:00**

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

SONSTIGES

Meditations-Gruppe

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

montags 19:30

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Töpferkreis

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

Termine nach Absprache

Melitta Schulz, Tel. 0421/42 17 70

Tiffany-Gruppe

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

donnerstags 20:00

Anni Schwarardt, Tel. 0421/41 41 50

Kontakte in den Brückengemeinden

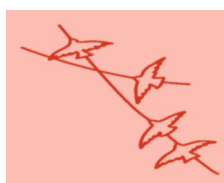
Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinden

**Annette Lisiack und
Kerstin Sausmikat-Becker**
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

Sebaldsbrücker Heerstraße 52
28309 Bremen

Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
16.00 - 18.00 Uhr

brueckenbuero@kirche-bremen.de



	Gemeinde des Guten Hirten	Gemeinde Hemelingen	Melanchthon-Gemeinde	Versöhnungsgemeinde
Kirchen	Forbacher Straße 18	Westerholzstraße 19	Osterholzer Heerstraße 124	Beim Sattelhof 2
Gemeindehäuser	Forbacher Straße 18	Christernstraße 18a	Osterholzer Heerstraße 124	Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Kindertages- einrichtungen, Kinderkrippen, Spielkreis		Kita Christernstraße 18b Kiek van der Laan-Fischer, Telefon 0421/69 90 56 00 kita.hemelingen@kirche- bremen.de Krippe Kinderhaus Bultstraße 10 Ilse Lutomsky, Telefon 0421/45 19 11 krippe.hemelingen@kirche- bremen.de	Kita und Kinderkrippe Osterholzer Heerstraße 124 Irene Beier, Fabian Kühme, Telefon 0421/420 28 03 kita.melanchthon@kirche- bremen.de Kita und Kinderkrippe Heiligenbergstraße 71 Irene Beier, Telefon 0421/40 15 02 kita.melanchthon- heiligenbergstr@kirche- bremen.de	
Begegnungsstätten	Treff Forbacher Straße 18 Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16 begegnung.hemelingen@ kirche-bremen.de	Zentrum Plus Christernstraße 18a Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16 begegnung.hemelingen@ kirche-bremen.de		Treff Sebaldsbrücker Heerstr. 52 Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16 begegnung.hemelingen@ kirche-bremen.de

Telefonseelsorge Bremen

0800-111-0-111

(bundesweit kostenlose Rufnummer, immer erreichbar)

Kontakte in den Brückengemeinden

Pastorinnen und Pastoren

	Telefon	E-Mail
Tilman Gansz-Ehrhorn	0421/45 60 82	pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de
Inge Kuschnerus	0421/409 44 32	pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de
Stefan Sarod	0421/79 01 28 70	pastor.sarod@kirche-bremen.de
Anne-Kathrin Schneider-Sema	0421/17 83 11 84	schneider-sema@kirche-bremen.de

Diakoninnen

	Telefon	E-Mail
Christiane Raschke	0421/69 69 81 51	christiane.raschke@kirche-bremen.de
Susanne „Sase“ Schäfer	0421/55 88 04 01520/59 60 538	sase1@t-online.de
Svenja Welge	0421/417 47 84	jugend-hemelingen@kirche-bremen.de

Kirchenmusik

	Telefon	E-Mail
Johannes Grundhoff	0176/66 60 42 03	j.grundhoff@kirche-bremen.de
Ernst-Friedrich Beckmann	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Ilja Kulikov	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Saeko Kimura	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

Küsterinnen und Küster

	Telefon	E-Mail
Michael Bornus (Gemeinde Hemelingen)	0421/62 03 44-0	michael.bornus@kirche-bremen.de
Regina Mierswa (Gemeinde des Guten Hirten, Versöhnungsgemeinde)	0421/62 03 44-0	regina.mierswa@kirche-bremen.de
Susanne Pape (Gemeinde Hemelingen)	0421/62 03 44-0	pape.hemelingen@kirche-bremen.de
Stefan Lahmeyer (Melanchthon-Gemeinde)	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

**Bestattungsvorsorge
ist eine faire Lösung.
Entlastung für meine
Familie. Und für mich.**



AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de



Satt sehen.



Saat säen.

Teilen Sie die Freude am Silvester-
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller
und spenden Sie Saatgut.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.